

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalien- und Instrumentenhändlers **Wolfgang Weigold** hier ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 5. November 1901 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom gleichen Tage bestätigt ist, durch Gerichtsbeschluß vom 24. d. M. aufgehoben worden.

Gera, den 28. Januar 1902.

Der Gerichtsschreiber
des Fürstlichen Amtsgerichts:
(gez.) Farl, Sctr.
(D. Reichsanzgr. Nr. 28 v. 1/II. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, dass die unter der Firma **Karwowska & Zablocki** (in letzter Zeit **Fr. Potocki**) bestehende Buch- und Schreibmaterialienhandlung, Krakauer Vorstadt 5, mit allen Aktiven und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist, und dass ich dieselbe mit der von der Konkursmasse erworbenen Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung **Moritz Orgelbrand** vereinigt habe und solche unter der Firma

Kasimir Idzikowski

weiterführen werde. —

Meine Kommissionen hat Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen. Mit der höflichen Bitte, das meinen Herren Vorgängern geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Warschau, den 26. Januar 1902.

Kasimir Idzikowski.

P. P.

Vom 1. Februar d. J. ab ändere ich die in meinem alleinigen Besitz befindliche Firma

Siemenroth & Troschel

um, indem ich von da ab wieder

Franz Siemenroth

zeichnen werde.

Ich bitte, davon Vormerkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Dennewitzstr. 2,
Ende Januar 1902.

Franz Siemenroth.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Verlag der Zahntechnischen Reform
in Berlin W., Hohenstaufenstrasse 22.

Leipzig, 3. Februar 1902.

K. F. Koehler.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage meine am Plage bereits bestehende Firma mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe, und die Firma **F. E. Fischer** in Leipzig die Freundlichkeit hatte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Waidhofen a. d. Ybbs.

E. Weigend (F. S. Declava's Nachf.),
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Paul Reinike, Reisebuchhandlung,
Berlin C. 22.

Leipzig, 1. Februar 1902.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Altes, sehr angesehenes, konzessioniertes Sortiment in einer großen deutsch-österreichischen Industriestadt (Sitz höherer Schulen, Gerichts-, Civil- und Militärbehörden u. s. w.) ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Der gegenwärtige Besitzer wäre bereit, seinem Nachfolger behufs Einführung in die Rundschau mitarbeitend zur Seite zu stehen! — Gef. Anfragen von nur ernstlichen Kauflustigen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter „Diskretion 250“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Wegen Aufgabe des Verlags sind 2 populärwissenschaftliche Werke, sehr gangbar und gewinnbringend, mit Verlagsrecht, Platten und Vorräten für 36 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Angebote erbeten unter 607.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Der Verlag eines gangbaren Werkes patriotischer Richtung und eines wohl eingeführten erbaulichen Blattes ist für 10 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anfragen von ernstlichen Käufern finden Erledigung unter S. P. 357 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kleinere Sortimentsbuchhandlung mit Schreibwarengeschäft wegen Alters und Kränklichkeit des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Beachtenswert für Anfänger. Angebote unter E. 389 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Berlin

ist ein sehr gutes mittleres Sortiment, das auf allen Verlegerlisten steht, zu verkaufen. Zur Uebernahme und Betrieb sind 20 000 \mathcal{M} nötig. Gef. Angebote unter P. P. 420 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In österreichischen

Alpenländern

habe ich größere und kleinere Sortimentsgeschäfte zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Alte, angesehene, streng solide **Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung** in verkehrsreicher, mittl. Stadt **Deutsch-Böhmens** ist zu verkaufen, weil der bejahrte Inhaber in den Ruhestand treten will. Z. Uebernahme sind ca. 40—45 000 \mathcal{M} erforderl. Leipzig.

Julius Hobeda.

Buch- und Kunsthandlung

mit schöner Auswahl in Stichen, Photographien, Glasbildern 2c. in bedeutender Industriestadt Westfalens zu sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Auf Anfragen unter A. Z. 351 durch die Geschäftsstelle d. B. V. weitere Auskunft.

Seltene Gelegenheit!

Illustriertes Bibelwerk,

anerkannt das bedeutendste einschlägige Unternehmen der letzten Zeit, kann mit allen Vorräten, Rechten und äußerst wertvollem Klischee-Material wegen anderweitiger Ueberlastung des Besitzers zu sehr billigem Preise käuflich erworben werden.

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter C. L. M. 431 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Buchhändler sucht Sortiment mit nachweisbarem Reingewinn von 3000 \mathcal{M} pro Jahr zu kaufen oder zu pachten. Event. übern. Such. auch Verlag, d. nicht a. d. Ort gebunden, resp. Fachzeitung od. Offertenblatt. Nur ausführl. Angeb. m. gen. Ang. an **Paul Kahle, Brandenburg a. S., Steinstr. 63.**

Angesehener, altrenommiertes Verlag sucht gut rentierende Zeitschrift, Fachblatt, Offertenblatt oder nachweislich rentable Verlagsgruppen, eventl. sonstiges dem Buchhandel verwandtes Unternehmen zwecks Vergrößerung seines Betriebes anzukaufen. Bedingung: buchmässiger Nachweis der Rentabilität. Angebote unter S. H. 430 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine solide Sortiments-Buchhandlung, mit oder ohne Nebenbranchen, möglichst sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote umgehend erbeten unter Nr. 230 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesuche.

Ein seit ca. 6 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit flottem Reisegeschäft, sucht Teilhaber mit Kapital behufs Vergrößerung. Angebote unter Z. 84, Breslau, Amt I.

Teilhabergesuch.

Antiquariat in einer der schönsten deutschen Grossstädte, streng wissenschaftlich, im In- und Auslande vorteilhaft eingeführt, sucht, um seine wertvollen Verbindungen besser ausnutzen zu können, einen Teilhaber mit ca. 30 000 \mathcal{M} Einlage. Reflektant könnte auch Sortimenter sein. Angebote unter T. O. 396 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber.

Gelernter Sortimenter wird als Teilhaber für ein Sortiments- und Verlagsgeschäft in einer Stadt mit vielem Fremdenverkehr zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Einlage ca. 10 000 \mathcal{M} erwünscht. Es wird auf eine jüngere, tüchtige Kraft (süddeutscher Herr bevorzugt) reflektiert, die im Stande ist, ein Sortiment selbständig zu leiten. Angebote unter L. B. 236 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.